

Siekhöhe: Impfen ohne Termin

Stadt Göttingen stellt Angebot im Impfzentrum um

Göttingen. Die Stadt Göttingen erweitert ihre Angebote für Corona-Schutzimpfungen ohne Termin. Ab diesem Freitag werden im Impfzentrum der Stadt auf der Siekhöhe (Anna-Vandenhoeck-Ring 13) Impfungen auch ohne vorherige Anmeldung verabreicht, teilt die Verwaltung mit. Auch die Auswahl, welchen Impfstoff sie verabreicht bekommen, können Impfwillige dann selbst treffen – solange der Vorrat reicht.

Freie Wahl des Impfstoffes

Verfügbar sind im Impfzentrum demnach aktuell die Wirkstoffe von Moderna und Biontech sowie von Johnson & Johnson. Letzteres ist ein Vektorimpfstoff, der im Gegensatz zu den mRNA-Impfstoffen der anderen Hersteller nur einmal verimpft werden muss.

Mit der Öffnung des Impfzentrums für kurzentschlossene Impfwillige erweitert die Stadt Göttingen ihr Angebot. Ohne Termin wird in den kommenden Tagen unter anderem auch im „Kauf Park“ und im Real-Markt in Weende geimpft – jeweils gegen Vorlage eines gültigen Lichtbildausweises und des gelben Impfpasses. Fragen zur Impfung beantworten Mitarbeiter des Impfzentrums unter der Hotline 0151 / 12096091 montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr. Nach wie vor fahren zum und vom Impfzentrum Siekhöhe Shuttle-Busse ab der Haltestelle „Kauf Park“ im 20-Minuten-Takt. Impfwillige, die gesundheitsbedingt auf einen Einzeltransport angewiesen sind, können sich von ihrem Hausarzt einen Transportschein ausstellen lassen, der zu einer Taxifahrt zum und vom Impfzentrum berechtigt. *ylk*

500 Menschen sollen gemeinsam Kaffeetrinken

Bürgerstiftung richtet erstes Göttinger Bürgercafé am 4. September am Gartetalbahnhof aus

Von Lea Lang

Göttingen. Die Bürgerstiftung Göttingen richtet erstmalig ein Bürgercafé aus: Am 4. September sollen zwischen 14 und 17 Uhr auf der Mach-mit-Wiese am Gartetalbahnhof im Leineviertel Göttinger zusammenkommen, Musik und Programm genießen und mit ihrem Eintritt die Arbeit der Stiftung unterstützen. Die Stiftung setzt mit dieser Idee ihre Bürgerveranstaltungen wie das jährliche Bürgerfrühstück



Wir freuen uns auf Alt und Jung, Groß und Klein, insbesondere auch aus dem angrenzenden Leineviertel.

Rüdiger Reyhn,
Vorstandsvorsitzender
der Bürgerstiftung



Die Wagon Wheels sind eine der Bands, die am Nachmittag beim Bürgercafé mit dabei sein wird.

FOTO: HELEN LANDZETTEL

auf dem Wochenmarktplatz fort. „Ziel der Events ist es, Menschen in Göttingen für eine gesellige gemeinsame Zeit zusammenzubringen und gleichzeitig Gelder für die Projekte der Bürgerstiftung zu sammeln“, heißt es in einer Mitteilung der Stiftung.

Die Bürgerstiftung kämpft unter anderem gegen Kinderarmut in Göttingen, engagiert sich für Partnerschaftsprojekte mit Kindern und Jugendlichen und vergibt einmal jährlich den Göttinger Zivilcouragepreis.

Eine fröhliche Kaffeerunde soll das Bürgercafé werden, kündigt Geschäftsführer Andreas Schreck an. Livemusik kann dort mit Göttingern und ihren Freunden und Familien erlebt werden. „Unser beliebtes jährliches Bürgerfrühstück musste wegen der Pandemie leider auch dieses Jahr wieder ausfallen. Das hat uns inspiriert, im Spätsommer mal etwas ganz Neues auszuprobieren“, so Schreck.

500 Menschen sollen auf der Mach-Mit-Wiese Platz finden. Ein Tisch für acht Personen schlägt mit

50 Euro zu Buche, ein Tisch für vier Menschen mit 25 Euro. Einzelplätze kosten 6,25 Euro. Ob ein Tisch voll oder nur zur Hälfte besetzt werden kann, hängt von den Pandemie-Bestimmungen am Veranstaltungstag ab. Zusätzlich können die Interessierten ein sogenanntes Tischset für Kaffee, Tee, Kuchen und Softdrinks bestellen – gegen fünf Euro pro Person. Analog zum Bürgerfrühstück dürfen auch eigene Speisen und Getränke mitgebracht werden.

Lars Wätzold und Claudia Weitemeyer, beide inzwischen im Vor-

stand der Bürgerstiftung, versprechen eine lockere Moderation mit spannenden Interviewgästen. Die beiden Bands Henk and Frank sowie die Wagon Wheels sollen den Nachmittag musikalisch gestalten.

Auch eine Tombola mit hochwertigen Preisen werde ausgerichtet, heißt es weiter. „Wir freuen uns auf Alt und Jung, Groß und Klein, insbesondere auch aus dem angrenzenden Leineviertel“, sagt Rüdiger Reyhn, Vorstandsvorsitzender der Stiftung. „Und natürlich hoffen wir, neben unseren treuen Besuchern

des Bürgerfrühstücks auch neue Gäste begrüßen zu können.“ Jeder einzelne Gast unterstütze mit seiner Teilnahme die Arbeit der Bürgerstiftung, denn der Erlös der Veranstaltung fließe in die Projekte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in Göttingen.

Info Die Mach-mit-Wiese liegt im Leineviertel an der Ecke Am Gartetalbahnhof / Schiefer Weg. Reservierungen sind ab sofort bei der Bürgerstiftung unter www.buergerstiftunggoettingen.de möglich.

Spendenaktion „So weit die Füße tragen“

Göttingerin wandert 72 Kilometer bis auf den Brocken / Spenden sollen für Betroffene der Flutkatastrophe gesammelt werden

Von Anja Semonjek

Göttingen. Um sich mit den Opfern der Flutkatastrophe solidarisch zu zeigen, will Antonia Reinecke (27) an ihre körperlichen Grenzen gehen: Freitag beginnt sie gegen 22 Uhr am Göttinger Kehr eine Wanderung zum Brocken. Unter dem Motto „So weit die Füße tragen“ steht diese Aktion, mit der Reinecke Spendengelder sammeln will. Über die Ortschaften Bodensee, Herzberg am Harz und St. Andreasberg verläuft die Strecke.

Berichte über die Katastrophe schockieren

Das Ziel ist, bei der 72 Kilometer langen Wanderung nonstop zu laufen. „Aber gelegentlich werde ich sicherlich eine Pause einlegen müssen“, sagt die gebürtige Göttingerin, die derzeit als Produktionstechnikerin in Frankfurt arbeitet. Im Detail könne sie die Wanderung nicht planen – eine so lange Strecke sei sie noch nicht gewandert. Rund 20 Kilometer pro Tag legte sie bei bisherigen Wanderungen und Bergbesteigungen zurück. „Die 72 Kilo-

meter sind eine neue Größenordnung“, sagt sie. Schon immer habe sie aber die Strecke vom Kehr bis zum Brocken angehen wollen.

Die Berichte über die Flutkatastrophe berührten Reinecke sehr. „Zu sehen, welche Folgen auf die Anwohner zukamen, fand ich schlimm – dass die Menschen dort so vieles verloren haben, einige sogar Angehörige. Und dass Tage nach der Flut noch Menschen vermisst wurden“, sagt sie. Und fügt hinzu: „Für mich war klar, dass ich spenden werde.“ Spontan habe sie sich daher überlegt, eine Aktion zu organisieren, um so auch Menschen zu erreichen, die andernfalls nicht gespendet hätten.

Wie viel Geld sie durch die Aktion sammeln kann, kann die 27-Jährige schwer einschätzen: Noch nie zuvor hat sie eine solche Spendenaktion organisiert. „Richtig zufrieden wäre ich mit einem vierstelligen Betrag“, sagt sie.

Über die Internetseite von „Aktion Deutschland hilft“ können Interessierte Spenden für Reineckes Aktion tätigen, unter dem Stichwort „hike for help“. Bei Onlinespenden kann das Stichwort als Nachricht eingetragen werden. Außerdem kann die Spende direkt an das Konto der Aktion Deutschland hilft überwiesen werden (DE62 3702 0500 0000 1020 30), auch mit dem angegebenen Stichwort.



Antonia Reinecke wandert am Wochenende vom Göttinger Kehr bis auf den Brocken.

FOTO: REINECKE

GÖTTINGEN TERMIN

Ein Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrende bietet die Verkehrswacht Göttingen am Sonnabend, 14. August, auf dem Gelände der Göttinger Verkehrsbetriebe, Gustav-Bielefeld-Straße 1, an. Anmeldungen sind online unter landesverkehrswacht.de möglich.

Göttinger Tageblatt

CHEFREDAKTION
Chefredakteur: Frerk Schenker
SPORT: Andreas Fuhrmann
WIRTSCHAFT: Mark Bambeby
NEWSDESK: Marie-Luise Rudolph, Katharina Klocke (Stellv.)
ONLINE: Nadine Eckermann

Das Tageblatt erscheint in Zusammenarbeit mit dem **Redaktionsnetzwerk Deutschland**
Chefredakteur: Marco Fenske
stv. Chefredakteurin: Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion:
Dany Schrader, Christoph Meiser
Nachrichtengeneratoren: dpa, afp, rtr, epd
30559 Hannover, August-Madsack-Str. 1

ANZEIGENLEITUNG: Lars Barnstorff (verantwortl.)

VERLAG, REDAKTION UND DRUCK
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG
Briefanschrift: 37070 Göttingen;
Hausanschrift: Wiesenstraße 1, 37073 Göttingen
Geschäftsstelle: Wiesenstraße 1,
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 - 15 Uhr,
Donnerstag von 9 - 18 Uhr.

TELEFON
Verlag und Redaktion: (0551) 9011
Telefonische Anzeigenannahme: (0800) 1234-405
OSC-Hotline: (0800) 1234-416
Vertriebservice: (0800) 1234-301

TELEFAX
Redaktion: (0551) 901-720
Vertrieb: (0551) 901-309
Anzeigen: (0551) 901-291
Geschäftsstelle Wiesenstraße 1: (0551) 901-235

DRUCK
Druckzentrum Niedersachsen,
Gutenbergsstraße 1, 31552 Rodenberg

ONLINE: goettinger-tageblatt.de
TWITTER: twitter.com/goetageblatt
FACEBOOK: facebook.com/goettingertageblatt

Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 41,90 Euro (einschl. Zustelkosten und derzeit gültiger Mehrwertsteuer) oder durch die Post 45,10 Euro (einschl. Portoanteil und derzeit gültiger Mehrwertsteuer).
E-Paper 30,90 Euro (einschl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer).
Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper 3,00 Euro (einschl. derzeit gültiger Mehrwertsteuer).
Für Kündigungen von Abonnements gilt eine Frist von 6 Wochen zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Arbeitsfriedens kein Entschädigungsanspruch.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beigelegt ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme und die Vervielfältigung auf CDROM.

Erfüllungsort und Gerichtsstand Hannover.
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2021.

Das wird ein Wiedersehen!

Die Pandemie hat uns auf die eine oder andere Weise betroffen und lehrte uns, die wichtigen Dinge des Lebens zu schätzen. Endlich sehen wir uns wieder – ein guter Grund einem lieben Menschen 4 Wochen das Göttinger oder Eichsfelder Tageblatt zu schenken.



QR-Code scannen, online goettinger-tageblatt.de/kleinedinge oder telefonisch unter 0800 12 34 301

Göttinger Tageblatt Eichsfelder Tageblatt